

Standort für den Taubenwagen wurde gefunden!

Koblenz. Im Februar gab es ein Informationstreffen zwischen Nicole Merzbach vom Verein „Stadttauben Koblenz-Neuwied e.V.“, Sylvie Enger von der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Inga Weinand von der BIZ, Marcus Uhrmacher und Heinrich Linz vom Tiefbauamt sowie Andreas Drechsler und Frau Nikolay vom Eigenbetrieb „Grünflächen- und Bestattungswesen“. Als Standort für den Taubenwagen, der dem Verein von der Stadt Koblenz zur Verfügung gestellt wurde, hat das Tiefbauamt die Kurt-Schumacher-Brücke festgelegt. Hier gibt es eine größere Gruppe von Tauben.

Leider ist damit das Problem der äußerst standorttreuen Tauben in der Koblenzer Innenstadt noch nicht gelöst. Hier gibt es - z.B. im Bereich des Bahnhofes, des Saarkreisels und der Bahnunterführung in der Kardinal-Krementsstraße große Taubenschwärme, die für Verschmutzungen sorgen und sich dadurch den Unmut der Menschen auf sich ziehen. Der Taubenwagen unter der Kurt-

Schumacher-Brücke kann daher nur als Pilotprojekt betrachtet werden. Wenn es erfolgreich ist, müssen noch mehr Taubenschläge in der Innenstadt betrieben werden. Das Informationstreffen begann mit einer kurzen Einführung in die Lebensweise von Stadttauben, die keine Wildtiere sind, sondern Nachkommen ausgesetzter Brieftauben und damit auf unsere Hilfe angewiesen sind. Es folgte die Vorstellung des „Augsburger Modells“ für tierschutzkonforme Geburtenkontrolle, da Tauben unabhängig vom Nahrungsangebot bis zu sieben Mal im Jahr brüten. Deswegen sind Fütterungsverbote sinnlos und führen nur zum Verhungern der Jungtiere.

Ziel des Wagens ist zum Ersten die artgerechte Ernährung der Tauben und eine Geburtenkontrolle durch das Austauschen der Taubeneier gegen Gipseier.

Der Werksleiter des Eigenbetriebes „Grünflächen- und Bestattungswesen“, Andreas Drechsler, verwies dabei auf die guten Erfahrungen aus anderen Städten. Die Verschmutzungen in den Städten

konnten dort durch den Bau und Betrieb von Taubenschlägen wesentlich minimiert werden, da sich die Tiere bis zu 80% im Schlag aufhalten und da auch koten.

Anfang April wird der Taubenwagen aufgestellt und in Betrieb genommen. Dafür wird noch Hilfe benötigt. Wir brauchen handwerklich begabte Männer und Frauen zur Reparatur, Aufstellung und Einrichtung sowie Vogelliebhaber, die sich gerne um diese Futterstelle kümmern möchten. Auch Futterspenden sind noch dringend gesucht. Als eingetragener Verein können wir Spendenquittungen ausstellen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns: 1. über Facebook: <https://www.facebook.com/StadtaubenKoblenz.de?fref=ts> 2. oder über Email: n.merzbach@gmx.de. Weitere umfangreiche Infos finden Sie unter <http://www.tierrechte.de/themen/stadtauben/>

Pressemitteilung des Vereins „Stadttauben Koblenz-Neuwied e.V.“

Auf Eiszeit-Safari
In der Festung Ehrenbreitstein hat die neue Saison begonnen – Auftakt ist das Festungsräume zieht mit der Ausstellung die neu

lick aktuell - Koblenz Nr. 12/2016